

Freudige Anlässe

Jubiläumsausstellung und Künstlerfest in der Galerie Altessa in Nendeln



Am Samstagabend kamen alle in der Galerie Altessa in Nendeln ausstellenden Künstler, um Werner Gamper zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

1/2 Volksblatt Mo 29. September 2003

NENDELN - 15 Künstler und Künstlerinnen, die im Laufe der Jahre ihre Arbeiten in der Galerie Altesse in Nendeln zeigten und über die in der Edition Galerie Altesse Kunstbücher erschienen sind, präsentieren bis zum 26. Oktober in Nendeln Bilder und Skulpturen.

• Gerolf Hauser

Bilder, Skulpturen, Kunstbücher – fröhliche Anlässe genug. Werner Gamper aber hatte «seine» Künstler/-innen wegen weiterer freudiger Anlässe zum Künstlerfest am Samstag eingeladen: Der Galerist feierte seinen 60. Geburtstag und 18 Jahre erfolgreiche Galerietätig-

keit. Die Jubiläumsausstellung zeigt 30 Bilder und Skulpturen von Künstler/-innen der Galerie: Die grossartig weichen und voll geheimnisvollem Licht strahlenden neuen Arbeiten von Gerhard Almbauer; Arbeiten von der in Meran geborenen Lydia Braun; die mit der Kamera eingefangenen Bewegungen von Jens Ellensohn; Bilder von Gordon Markus Gerstner, Wolfgang Götzinger, Gundi Groh, Sabeth Holland, Hanspeter Leibold, Gerry Mayer, Alexandra Schädler, Savio und Thomas Kranz; Bilder von LeBouchét alias Günter Bücher, der sagt: «Kunst fängt dort an, wo die Natur vollendet ist»; die ineinander verschmolzenen Körper mit «nach aussen

gekehrter Seele» von Wolfgang Müller und die Skulpturen von Hans-Peter Profunser, die voller Dynamik, Spannung und Sinnlichkeit sind. Die Künstler/-innen, deren Arbeiten gezeigt werden, waren an der Vernissage anwesend. Klassische Musik gab es von Corinna, Anna und Giulietta aus St. Gallen, ab 20 Uhr spielten «Missin' Mary Jane» aus Italien und vor der Galerie, die durch eine Reihe von Zeltanbauten vergrössert war, gab es das «Aquatec Jumping Jet Wasserspiel» von der Expo 2002.

Das Einmalige

Werner Gamper präsentierte wieder einmal wundervolle Arbeiten

von wundervollen Menschen, die tagtäglich Kunst schaffen – neue, unverkennbare Werke, erlesenes zeitgenössisches Schaffen. Die beschränkte Auswahl der Werke soll die Besonderheit des Originals hervorheben und dabei unterstreichen, welche Bedeutung dem Einmaligen zukommt. Seit 1999 sind in der Edition Galerie Altesse nicht weniger als 10 Kunstbücher erschienen, die allesamt der lebendigen figürlichen Kunst um die Jahrtausendwende gewidmet sind. Im Jahre 2002 wurden diese, zum Teil preisgekrönten Bände, an den Buchmessen Leipzig und Frankfurt auf Einladung des Fürstlichen Kulturbeirats von einem internationalen Publikum eingesehen.